

„Es brennt!“ Menschenkette am 03.10.2026

Bundesweite Aktion für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen auch in Darmstadt

„Es brennt!!“ Unter diesem Motto ruft ein breiter Zusammenschluss zivilgesellschaftlicher Akteur:innen zu einer Menschenkette durch die gesamte Bundesrepublik auf, um friedlich für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen aufzustehen. (Weitere Informationen unter <https://esbrennt.com/>)

Die Menschenkette in Darmstadt findet am **03.10.2026** von **11:45 bis 12:30** auf der **Heidelberger Straße zwischen Lincolnsiedlung und Landskronstraße** statt. Um 12:00 Uhr schließen viele Menschen die Kette und rollen dem 30m langen Klimazeitstrahl aus. Er zeigt die fortschreitende Erwärmung seit der Industrialisierung mittels einer Farbskala und enthält weitere Informationen zur Klimakrise. (<https://teachersforfuture.org/klimazeitstrahl/>)

Bitte kommt dazu und schließt Euch an.

Menschen reichen sich über Landes- und Sprachgrenzen, über politische Grenzen und über Glaubensgrenzen hinweg die Hände und setzen sich ein für Klimaschutz und gesunde Ökosysteme. Denn nur so sind Frieden, Freiheit und ein gutes Leben für alle möglich. Es wird Menschenketten vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe bis zum Bundeskanzleramt in Berlin geben, sowie weitere in ganz Deutschland. Insgesamt beteiligen sich Menschen in über 95 Städten.

Artikel 22a des Grundgesetzes soll unsere Lebensgrundlagen schützen und sie auch für künftige Generationen erhalten. Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom 24. März 2021 Teile des Klimaschutzgesetzes mit den Grundrechten der zukünftigen Generationen für unvereinbar erklärt. Die Bundesregierung in Berlin muss nun dringend ihren Verpflichtungen nachkommen und das Thema ganz oben auf die Agenda setzen.

In Darmstadt rufen die lokalen Gruppen von BUND, Greenpeace, Parents und Omas for Future, NABU, der neuen Generation, der Energiegenossenschaft Darmstadt sowie das evangelische Dekanat Darmstadt auf sich an der Menschenkette zu beteiligen.

„Die Klimakrise hat uns dieses Jahr einen der heißesten Sommer beschert, mit katastrophalen Flächenbränden, extremen Dürren und einer Rekordzahl an Hitzetoten. Die immer stärkere globale Erwärmung ist so offensichtlich wie nie zuvor“ sagt Antje Sander von Parents for Future „Wir brauchen deshalb eine Politik, die das Wohl aller vor den Profit weniger stellt.“

„Wir können nicht einfach tatenlos zusehen, wie die Klimakrise unsere Lebensgrundlagen zerstört und den nachfolgenden Generationen die Zukunft kaputt macht.“ ergänzt Tamara Krutschau von der Neuen Generation „Aber wir sind viele, und wir haben die Zuversicht, dass wir noch etwas ändern können.“

